



Eindrücke von JUMP

Weitere Informationen über das Krankenhaus erhalten Sie unter www.asb-gambia.info

Spenden & Helfen

Jeder Beitrag sowohl finanzieller als auch materieller Art, führt uns einen Schritt näher an unser Ziel, den Menschen Gambias eine medizinische Versorgung zu ermöglichen. Wir freuen uns, wenn Sie die ASB Health Clinic unterstützen und uns dabei helfen, 2025 wie auch darüber hinaus ein erfolgreiches OP-Projekt und einen dauerhaften Krankenhausbetrieb zu gewährleisten.

Das anreisende Team besteht aus:

Daniel Trötschler, Chefarzt Chirurgie Spital Zweisimmen (CH)
Dr. Sebastian Starke, Facharzt Allgemeinmedizin, Praxis Kollnau (D)
Dr. Tibor Horvath, Facharzt Chirurgie Rheinfelden (CH)
PD Dr. Henry Hoffmann, Facharzt Chir., ZweiChirurgen Basel (CH)
Dr. Harry Heinemann, Facharzt Anästhesie, Hamburg (D)
Dr. Laura Starke, Ärztin Dermat., Haut-+Lasermmedizin Kinzigtal (D)
Dr. Julian Ganter, Arzt Anästhesie, Uniklinik Freiburg (D)
Timo Grafmüller, Medizinstudent und Notfallsanitäter, Freiburg (D)
Monika Meister, Fachfrau Operationstechnik TOA, Zweisimmen (CH)
Birgit Brüdt, Fachpflegekraft für Intensiv und Anästhesie, Hamburg (D)
Finja Decker, Fachfrau Operationstechnik TOA, Rheinfelden (CH)
Lena Kern, Fachfrau Operationstechnik TOA, Aarau (CH)

Der Verein Drive to Help e.V. dankt Ihnen für Ihre Unterstützung!

Drive To Help e.V.



IBAN: DE69 6807 0024 0024 1448 00
 BIC: DEUTDEDBFRE Institut: Deutsche Bank



IBAN: CH57 8080 8007 8391 0733 1
 BIC: RAIFCH22XXX Institut: Raiffeisenbank

Kontakt: info@drive-to-help.de

Verwendungszweck: JUMP Project
 (für Spendenbeleg bitte Namen & Adresse angeben)
 Vereinsadresse: Schillerstraße 5, D-79183 Waldkirch

Weitere Infos erhalten Sie auf
www.drive-to-help.de/jump-project



Sponsoreninfos

JUMP - Project

in der ASB Health Clinic in Gambia
 im November/Dezember 2025



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage
www.drive-to-help.de/jump-project

Das Projekt 'JUMP'



Seit über 10 Jahren unterstützen wir als gemeinnütziger Verein **Drive to Help e.V.** die ASB Health Clinic Serekunda in Gambia, Westafrika. Unsere Hilfe besteht aus finanzieller und materieller Unterstützung sowie Projektarbeiten wie Spendenfahrten und dem JUMP-Projekt.

Im Jahr 2019 wurde mit JUMP ein neues OP Projekt gestartet und ist mittlerweile fest etabliert, als Unfallchirurgie/ Orthopädie-Projekt, aber auch mit viszeralchirurgischen Anteil. Bereits zum sechsten Mal wird sich im November/Dezember 2025 das Team unter der Leitung von Daniel Trötschler (Chefarzt Chirurgie des Spital Zweisimmen/Schweiz) und Dr. Sebastian Starke (Allgemeinmedizin Praxis Kollnau) nach Gambia begeben, um dort in einem dreiwöchigen Operationsmarathon kleinen und großen Patient*innen zu Helfen.



Besprechungsraum vor und nach dem Neubau.

Das Ziel

Neben der Versorgung von frischen und alten Frakturen werden auch Verbrennungen und Kontrakturen behandelt und somit die Beweglichkeit der Extremitäten wieder hergestellt und verbessert sowie Hernien-Operationen durchgeführt. Über die Präsenz vor Ort hinaus, ist das Team in engem Austausch mit der Klinik sowohl zur OP-Planung wie auch zur Nachsorge der behandelten Patienten.

In Gambia gibt es viele Menschen, die nach einer Verletzung/ Verbrennung keine angemessene medizinische Therapie erhalten können und daher langfristig in ihrer Bewegung und damit in ihrem Leben eingeschränkt sind. Durch unsere Operationen können wir genau diesen Menschen helfen und ihnen ermöglichen wieder uneingeschränkt zu sein und Freuden sprünge zu machen-„JUMP“

Die anfallenden Kosten für viele Operationen lägen hierzulande zwischen ca. 10.000-30.000€ pro Aufenthalt. **Eine Operation in der ASB Health Clinic hingegen verursacht „nur“ Materialkosten von ca. 280€.** Das medizinische Team arbeitet dabei unentgeltlich.

Für Kinder sind die Operationen komplett kostenlos, Erwachsene zahlen einen kleinen Anteil wenn es ihre finanziellen Möglichkeiten zulassen. Unsere Motivation ist es mit verhältnismäßig einfachen Eingriffen, die Lebensqualität der Betroffenen nachhaltig zu verbessern oder gar Menschenleben zu retten. Denn Menschen mit Körperlichen Einschränkungen haben es in der

gambischen Gesellschaft sehr schwer. Bereits im Vorfeld wird das Projekt via Fernsehen und Radio in ganz Gambia angekündigt, um die Bevölkerung zu informieren.

Unser Motto



Mit JUMP wurde ein nachhaltiges Projekt geschaffen, welches den Menschen vor Ort Hoffnung durch adäquate medizinische Versorgung geben soll.

Außerdem bietet es eine Austauschmöglichkeit und Zusammenarbeit zwischen Klinikpersonal und dem Projektteam.

Die aktuellen geopolitischen Verwerfungen und der Klimawandel sind vor allem in Afrika stark zu spüren, weshalb das Weiterbestehen der Klinik und medizinische Versorgung vor Ort mehr denn je abhängig von finanziellen Mitteln ist.

Jedes Jahr versuchen wir die benötigten Gelder durch Spenden zu sammeln. Wir sind optimistisch und hoffen für unsere großen und kleinen Patienten, dass das Projekt weiterhin so unterstützt wird wie bisher und langfristig stattfinden kann.

Wir garantieren Ihnen, dass Ihre Spende zu 100% in das JUMP-Projekt und die Klinik fließt. Es fallen keinerlei Verwaltungskosten an.